Neuer Abfallplan: Blauer Container verschwindet 2025 aus Vorarlberg

Ab 1. Januar 2025 wird in Bludenz die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen im Gelben Sack verpflichtend. Informieren Sie sich über die neuen Regeln und Abholzeiten!

Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel erfährt die Abfallentsorgung in Bludenz eine grundlegende Änderung. Am 1. Januar 2025 wird die „Blaue Tonne“, die bisher für die Sammlung von Metallverpackungen vorgesehen war, an den Sammelstellen entfernt. Stattdessen müssen die Bürgerinnen und Bürger künftig sowohl Kunststoff- als auch Metallverpackungen im Gelben Sack entsorgen.

Diese Umstellung erfolgt im Rahmen eines neuen Umweltansatzes, der die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in ganz Österreich einführt. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Abfallmenge zu reduzieren und gleichzeitig die Recyclingquote zu erhöhen. Trotz der Einführung eines Einwegpfands für Getränkeverpackungen ab 2025 erwarten die Verantwortlichen, dass die neue Regelung zu einem Anstieg der gesammelten Mengen führt, um die ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen.

Details zur neuen Abfallentsorgung

Die Verpflichtung zur gemeinsamen Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen tritt in den meisten Bundesländern, einschließlich Vorarlberg, am 1. Januar 2025 in Kraft. Es ist wichtig zu beachten, dass weiterhin bestimmte Gegenstände,

darunter Altmetall, Pfannen und andere Metallteile, nicht im Gelben Sack entsorgt werden dürfen. Diese müssen vielmehr in ein Altstoffsammelzentrum (ASZ) gebracht werden. Eine erfreuliche Nebenerscheinung wird die Einführung eines Pfands von 25 Cent auf Einweg-Getränkeflaschen und -dosen sein, das den Anreiz zur Rückgabe an Verkaufsstellen erhöhen soll.

Die Sammlung wird auch weiterhin Kunststoffverpackungen umfassen, darunter Joghurtbecher und Getränkekartons. Neu hinzukommend sind verschiedene Metallverpackungen, wie zum Beispiel Konservendosen und Kronkorken. Diese Umstellung wurde bereits in einigen Bundesländern 2023 eingeführt und zeigt die Bemühungen der Regierung, die Umwelt zu schützen und den Bürgern nachhaltigere Entsorgungsmöglichkeiten anzubieten.

Für alle, die mehr Informationen benötigen, stehen die Webseite umweltv.at sowie die hiesige Abfall-App zur Verfügung. Auch die Kommunen bieten Unterstützung und Informationen zu den neuen Abholzeiten und sammeln Anregungen zur Verbesserung des Systems. Diese Veränderungen sind Teil einer größeren Strategie zur Verbesserung der Abfallwirtschaft und zur Förderung des Recyclings in der Region und darüber hinaus. Wer die Details über die genauen Entsorgungszeiten sucht, kann sich ebenfalls bei seinen Gemeinden informieren.

Insgesamt zielt diese Anpassung darauf ab, die Recycling-Quote in Bludenz zu erhöhen und die Umwelt nachhaltig zu entlasten. Mit einem klaren Fokus auf bessere Recyclingpraktiken stellen die Behörden sicher, dass Bludenz auf dem richtigen Weg zu einer verantwortungsvolleren Abfallwirtschaft ist. Die kommenden Monate sollten für die Bürgerinnen und Bürger eine Gelegenheit darstellen, sich mit den neuen Regelungen vertraut zu machen und aktiv zur Verbesserung beizutragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at